

Zertifikats-Lehrgang

Nachhaltigkeits-Manager:in in Unternehmen

4 Module | 10 Vortragende | 1 Lehrgang
Mit Wissensvorsprung zur Nachhaltigkeits-Expertiseimh
ZERTIFIKAT
★★★★
intensiv & kompakt

4 Module | 10 Experten | 1 Lehrgang

Nachhaltigkeit:

als Teil der Unternehmens-DNA verankern

Überblick über die Regularien:

EU Green Deal, EU-Taxonomie, CSRD und ESG, SDGs und UNGC

Management der Nachhaltigkeits-Chancen und -Risiken:

Theorie & Praxis

Wesentlichkeitsanalyse & Performance-Messung:

Stakeholder, KPIs, Maßnahmen

Sustainable Finance:

Unternehmerische Finanzierung auf dem Prüfstand

Nachhaltigkeitskommunikation:

Wirksam und abseits von Greenwashing



Unter fachlicher Leitung von **Mag. Brigitte Frey**
Wirtschaftsprüferin, fachliche Programmleitung,
nationale/internationale Facharbeit
zur regulatorischen Nachhaltigkeit

Für Sie vor Ort:

Mag. Alexandra Bolena*Bolena Impact Investments e.U***Mag. Dr. Anna Muner-Bretter,***Bundeskanzleramt***Fiona Gmeiner***respACT***Peter Eitzenberger***Konsulent VBV***Mag. Karin Lenhard***Erste Group Bank AG***Priv-Doz Dr Bernhard Müller***DORDA Rechtsanwälte GmbH***Mag. Karl Resel***denkstatt Group***Dr Christian Richter-Schöller***DORDA Rechtsanwälte GmbH***Erek Stoisser***Now-Labs Venture Builders***Mag. Dr. Gabriela-Maria Straka, EMBA***Brau Union AG & Vorstandsmitglied**respACT*

TAG 1

09:00 – 17:00 Uhr | 30. September 2024

Modul 1: Grundlagen & regulatorisches Update

09:00 – 12:30

Einführung und Überblick zu regulatorischen Grundlagen

- Regulatorische Treiber der grünen Transformation
 - Banken- und Börsenaufsicht
 - Green Deal
 - Reporting-Standards
- Ökologische Nachhaltigkeit – Game Changer EU-Taxonomie
 - Konzeption der Verordnung
 - Adressatenkreis und zeitliches Inkrafttreten
 - Blick nach vorne
- Eine Frage der Verfügbarkeit von Daten und Informationen
 - Nachhaltigkeitsberichterstattung neu denken
 - Die faktische Bedeutung von ESG-Kriterien



Mag. Brigitte Frey, Wirtschaftsprüferin,
nationale/inter-nationale Facharbeit zur regulatorischen Nachhaltigkeit

13:30 – 17:00

Verankerung von Nachhaltigkeit in der unternehmerischen DNA

- Von der Vision zur Strategie – wie Softstandards dabei unterstützen
 - Beispiele aus unternehmerischer Sicht
 - Vision
 - CSR Strategie
 - Ethikbeirat
 - Veranlagungskriterien

- Strategische Oberziele (SDGs)
- Beispiel Softlaw OECD, ILO,
- UN Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- Stakeholdermanagement und Kommunikation



Peter Eitzenberger, Konsulent VBV – betriebliche Altersvorsorge AG & Kooperation mit respACT



Fiona Gmeiner, respACT

- Die SDGs (Sustainable Development Goals) – Relevanz heute und morgen
 - Entwicklung der Sustainable Development Goals (SDGs)
 - Ziele der Agenda 2030
 - Umsetzung der Agenda 2030 in und durch Österreich
 - Stakeholder-Engagement auf unterschiedlichen Ebenen
 - SDG Monitoring und Rankings (SDR)
 - Halbzeitbewertung und globale Herausforderungen bei der Umsetzung der Agenda 2030
 - EU-Ebene



Mag. Dr. Anna Muner-Bretter, Referatsleiterin IV/4/a – Umwelt, Verkehr und Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Bundeskanzleramt

Checkliste für Ihren Lernerfolg: Können Sie diese Fragen beantworten?

- ✓ Erklären Sie das Konzept der Nachhaltigkeit
- ✓ Was ist die Zielsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements?
- ✓ Wie sieht optimales Stakeholdermanagement aus?

TAG 2

09:00 – 17:00 Uhr | 01. Oktober 2024

Modul 2: Lieferkette & Nachhaltigkeitsstrategie in der Praxis

09:00 – 10:30

Unternehmerische Sorgfaltspflichten und Lieferketten: Unternehmerische Sorgfaltspflichten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

- Einführung – Begriffsbestimmung
- Pioniergesetzgebung: Das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz in Deutschland
- Der nächste Schritt: Corporate Sustainability Due Diligence – das "EU-Lieferkettengesetz"
- Auswirkungen auf Unternehmen: Anwendung & Haftungsfragen



Priv-Doz Dr. Bernhard Müller
DORDA Rechtsanwälte GmbH



Dr. Christian Richter-Schöller
DORDA Rechtsanwälte GmbH

11:00 – 12:30

Klimarelevante & betriebswirtschaftliche Aspekte in der Lieferkette

- Die Wesentlichkeit der Lieferketten für die Nachhaltigkeit eines Unternehmens
- Die Auswirkungen, Risiken, Chancen in der Up-Stream/Down-Stream-Betrachtungen
- Transparenz in der Lieferkette:
 - Scope 1, 2, 3 – klimarelevante Berechnung
 - Weitere wesentliche Faktoren der Lieferkette

- Lieferkette und Kreislaufwirtschaft
- Praktische Beispiele und erste Schritte



Erek Stoisser, Now-Labs Venture Builders

13:30 – 17:00

Strategie, Ziele, Chancen & Risiken – in Theorie und Praxis

- Strategie und SMARTER Ziele
 - Nachhaltigkeitsstrategie & Sustainable Development Goals (SDGs)
- Klimaschutzstrategie: am Weg zur Klimaneutralität
 - Auf dem Weg von 0 auf 100
- Chancen & Risiken – BSC
 - Innovationen (er)leben
- Unternehmerisches Risikomanagement
 - Klimaschutzrisiken Szenarien, ESG Reporting



Dr. Gabriela Maria Straka, EMBA, Brau Union AG & Vorstandsmitglied respACT Österreich



Checkliste für Ihren Lernerfolg: Können Sie diese Fragen beantworten?

- ✓ Erklären Sie, wie Nachhaltigkeit in den Kern des Unternehmens integrierbar ist.
- ✓ Wie können Sie Chancen und Risiken definieren bzw. erkennen und diese auch managen?
- ✓ Welche Methoden gibt es dafür?

TAG 3

09:00 – 16:30 Uhr | 02. Oktober 2024

Modul 3: Wesentlichkeitsanalyse & Sustainable Finance

09:00 – 12:30

Wesentlichkeit und Performance-Messung

- Stakeholder-Assessment
 - Wie können Stakeholder einbezogen werden: Von Interviews bis Online-Umfragen
 - Welche regulatorischen Anforderungen ergeben sich?
- Wesentlichkeitsanalyse
 - Double Materiality laut CSRD – finanzieller Impact und Sustainability Impact
 - Umgang mit potenziellen Impacts – Nachhaltigkeitsrisiken
- KPI-Definitionen
 - Beispiel: Klimarelevante Kennzahlen
 - Beispiel: HR-relevante Kennzahlen
 - Überblick: Kennzahlen zur kommenden verpflichteten Berichterstattung im Rahmen der CSRD
- Maßnahmenplanung
 - Beispiel: Dekarbonisierung – Berechnung und Umsetzung
 - Beispiele weiterer Roadmaps für Initiativen zu weiteren Nachhaltigkeitsthemen
- Controlling und Performancemessung
 - Sustainability Governance zum laufenden Controlling der Zielerreichung



Mag. Karl Resel, denkstatt Group GmbH



Checkliste für Ihren Lernerfolg: Können Sie diese Fragen beantworten?

- ✓ Was ist eine Wesentlichkeitsanalyse?

13:30 – 16:30

Sustainable Finance? Green Finance?

Die unternehmerische Finanzierung am Prüfstand!

- Überblick zum EU-Green Deal und Sustainable Finance
 - Grüne Finanzierungen
 - Grüne Zertifikate
 - Neue Bankenkonditionen
- EBA Kreditleitlinie
 - Herausforderungen für die Banken
 - Vorgangsweise der Banken
 - Neue Anforderungen für die Bankenkunden
- Gelebte Praxis
 - Kriterienkatalog der Nachhaltigkeit
 - Beispiele aus der Bau- und Immobilienwirtschaft
- Sustainable Finance Strategy (2021-2023)
- Überblick zu ESG Faktoren in Rating und Risikomanagement
- Sprechfähig in Sachen Klimaneutralität
- Perspektiven aus der Praxis



Mag. Karin Lenhard, Erste Group Bank AG



Mag. Alexandra Bolena, Impact Investments e.U.

- ✓ Wie können Sie die Performance in Bezug auch Nachhaltigkeit messen?
- ✓ Wie lassen sich KPIs definieren und Maßnahmen ableiten?

TAG 4

09:00 – 14:00 Uhr | 03. Oktober 2024

Modul 4: Workshop

09:00 – 13:00

Individuelles Umsetzungskonzept & Reporting

NACHHALTIGKEIT braucht IMPACT, um den Umstieg zur klimaneutralen Wirtschaft zu unterstützen und die Risiken des Klimawandels wirksam einzudämmen!

Teilnehmer:innen-Workshop

Erarbeiten Sie Bausteine für ein Umsetzungskonzept für Ihre Organisation!

- Betroffenheitsanalyse bestehender/kommender Regularien
- Stakeholderkreis und Aspekte der Stakeholderkommunikation
- Ihr Geschäftsmodell vorausdenken: Chancen und Risiken

- SMARTER Ziele, Weg zur Klimaneutralität
- „Projekt Wesentlichkeitsanalyse“
- Mein Businessplan für die Bank

Präsentationen der Teilnehmer:innen

13:00 Uhr

Verteilung der Zertifikate und gemeinsames, abschließendes Mittagessen



Mag. Brigitte Frey, Wirtschaftsprüferin, nationale/internationale Facharbeit zur regulatorischen Nachhaltigkeit

imh Lehrgangszertifikat

In 4 Tagen wird ein kompakter Überblick über die Grundlagen, aber auch relevante regulatorische Aspekte für erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement vermittelt.

Praxisbeispiele geben einen vertiefenden Einblick über Aufgaben und Werkzeuge rund um ein nachhaltiges Unternehmensmanagement.

Nach dem Abschluss des 4-tägigen Lehrgangs erhalten Sie ein imh Lehrgangszertifikat über die erlernten Kenntnisse als „Zertifizierte:r Nachhaltigkeitsmanager:in“.



Ihr persönlicher Nutzen



Sie gewinnen grundlegendes **Verständnis über die Möglichkeiten**, das Thema Nachhaltigkeit in Ihre Unternehmensstrategie zu integrieren.



Sie bekommen einen **Überblick über die regulatorischen Anforderungen und Standards** und können besser mit den Begriffen wie **SDGs oder ESG uvm.** umgehen.



Anhand beleuchteter **Rahmenbedingungen und einfacher Praxisbeispiele** wird die Verankerung von Nachhaltigkeit in der unternehmerischen DNA demonstriert. **Geschäftsmodelle und Strategien** bringen Chancen & Risiken und werden mit Fallbeispielen präsentiert. Mit Hilfe der **Wesentlichkeitsanalyse und dem Stakeholder-Assessment** definieren Sie Ihre Ziele sowie Maßnahmen und erfahren, welche **Kennzahlen für die Performance-Messung** in Frage kommen.



Sie erfahren, was Banken und Gesetzgeber von Unternehmen erwarten: **Sustainable Finance und Green Deal** werden nicht mehr nur Schlagwörter für Sie sein.



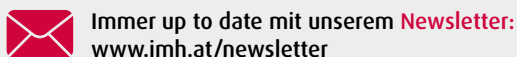
In einem **interaktiven Workshop** erarbeiten Sie Ihr **persönliches Umsetzungskonzept** für Ihre Organisation.

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Bereich Corporate Sustainability, sowie verantwortliche Mitarbeiter:innen aus den Fachabteilungen.

Der Lehrgang richtet sich branchenübergreifend an jene, die sich ein Wissen zur Nachhaltigkeit aneignen und dieses durch Praxiswissen erweitern wollen. Zudem spricht der Lehrgang insbesondere jene Personen an, die aus Unternehmen kommen, denen das Thema „Nachhaltigkeit“ ein besonderes Anliegen ist.

Diese Ausbildung ermöglicht es Ihnen, eigene Strategien für Ihr Nachhaltigkeitsmanagement zu entwickeln und diese den regulatorischen Anforderungen gerecht in Ihrem Unternehmen umzusetzen.



Sollten Sie keine postalischen Zusendungen mehr erhalten wollen, wenden Sie sich an: datenbank@imh.at

ANMELDUNG:

www.imh.at/nachhaltig-person

Ihr persönlicher Anmeldecode:

23158WWW

23158

Zertifikats-Lehrgang Nachhaltigkeitsmanager:in in Unternehmen

30. September – 3. Oktober 2024

Renaissance Hotel | Wien

Teilnahmegebühr (exkl. 20 % USt.)

Einschließlich Mittagessen, Getränken und digitaler Unterlagen im Login-Bereich

bis 21.06.	bis 06.09.	bis 30.09.
€ 3.295,-	€ 3.395,-	€ 3.495,-

Spezialpreis

Wir bieten allen interessierten Kontakten unserer Vortragenden **10 % Rabatt** auf die aktuelle Teilnahmegebühr.

Bei Angabe Ihres persönlichen Anmeldecodes wird der Rabatt automatisch berücksichtigt. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Inhaltliche Konzeption:



DI Barbara Steffl
Bereichsleitung Konferenzen & Seminare
Tel.: +43 (0)1 891 59 – 622 | E-Mail: barbara.steffl@imh.at



Aynur Yildirim
Leitung Customer Service & Datenbank
Tel.: +43 (0)1 891 59 – 0 | E-Mail: anmeldung@imh.at